



GOLF

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Chemnitz und
Golfverband Sachsen und Thüringen e. V.
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel

Landesfinaltermine:

U18, U16	21.06.2027
U14	28.06.2027

Landesfinalort:

Chemnitz, Golfclub Chemnitz e. V.,
Wasserschlossweg 6

Eröffnung: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldung der Schulen an:

Golfverband Sachsen und Thüringen (GVST)
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel
Marienberger Straße 6, 09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p);
✉ schulsport@mygvst.de
sowie parallel an den zuständigen Referenten für
Schulsport des LaSuB

Meldetermine:

U18 und U16	07.06.2027
-------------	------------

Je Wettkampfklasse/je Schule kann eine Mannschaft
gemeldet werden.

U14	14.06.2027
-----	------------

Je Schule können bis zu 2 Mannschaften gemeldet
werden.

Jahrgänge:

U18	Mixed	2010 - 2012
U16	Mixed	2012 - 2014
U14	Mixed	2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessiegermannschaft der Wettkampfklasse
U16 qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung**

Eine Mannschaft besteht in der U18 und U16 aus ma-
ximal 4 Schülerinnen/Schülern mit dem Kindergolf-
abzeichen, PR; in der U14 aus maximal je 3
Schülerinnen und 3 Schülern (Teilnahme am Projekt
Abschlag Schule, Vorgabenklasse offen).

Gespielt wird mit einem Zähler einer anderen Schule.
Jede Schule muss einen Zähler zur Verfügung stellen.
Steht kein Zähler zur Verfügung, kann der Flight der
Schule nicht antreten.

**Wettkampfprogramm – Jugend trainiert –
U18 und U16**

- Spielmodus – Zählspiel nach Stableford über 9 Lö-
cher

Es werden 4 Einzel über 9 Löcher – Zählspiel nach Stab-
leford gespielt. Die Summe der 3 besten Einzelergeb-
nisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt
das Mannschaftsergebnis, d.h. es gibt ein Streichergeb-
nis. Die Netto-Wertung kann als Information für die
Schulen aufgeführt werden. Bei Gleichheit wird die
Summe der besten 3 Einzelergebnisse gewertet. Bei
weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die
besten 2 Einzelergebnisse, dann bestes Einzelergebnis).

- Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedin-
gungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den



Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

- Das Wettspiel ist Handicap-relevant.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- Spielmodus – Texasscramble über 9 Loch mit höchstens 4 Schlägern: ein Holz, Eisen 7, Eisen 9 und Putter.

Nach den Abschlügen aller Spieler hat der Flight die Möglichkeit, den Ball weiterzuspielen, der für ihn an der günstigsten Stelle liegt. Von dieser Stelle darf jeder Spieler einen Ball weiterspielen. Hierzu wird die Stelle markiert und die Bälle dürfen an der Markierung nicht näher zur Fahne auf dem Boden gelegt werden. Die Reihenfolge ist beliebig. In dieser Weise wird das Loch zu Ende gespielt. Gewonnen hat der Flight, der die meisten Stableford-Punkte netto erspielt hat.

- Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

- Das Wettspiel ist nicht Handicap-relevant.

- Wertung: Es wird das Durchschnittshandicap berechnet (Gesamtsumme geteilt durch 3) 50 % des Durchschnittshandicap ergeben die Spielvorgabe.

- Beispiel: Drei Spieler mit Handicap -50/-48/-46:

Berechnung: $50 + 48 + 46 = 144$

$144 : 3 = 48$

50 % von 48 = 24

Spielvorgabe des Flights: Handicap 24

- Schülerinnen/Schüler mit einem Kindergolfabzeichen in Silber oder Gold werden mit Handicap -54 bewertet. Gewertet wird nach Stableford. Für die Gesamtwertung werden die Spielergebnisse verdoppelt und das Mannschaftsergebnis der Vielseitigkeitsaufgabe addiert. Bei Gleichstand entscheiden die Ergebnisse der Löcher 1, 3, 7, 9 der Mannschaft.

Vielseitigkeitsaufgabe:

Im Golf spielen **Gleichgewichts-**, **Differenzierungs-** und die **Rhythmusfähigkeit** eine wichtige Rolle. An jeder Station der Vielseitigkeitsaufgabe soll die Schülerin/der Schüler möglichst viele Punkte sammeln. Die Einzelergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert.

Die einzelnen Aufgaben der Vielseitigkeitsaufgabe werden an den Abschlügen durchgeführt, die in Klammern angegeben sind. Die Durchführung erfolgt jeweils vor dem Abschlag.

Station 1: Gleichgewichtsfähigkeit; Reaktionsfähigkeit (Abschlag 1)

Die Schülerin/der Schüler soll 5mal hintereinander einen Golfball mit ihrem/seinem Schläger hochspielen, ohne dass der Ball den Boden berührt. Sie/Er bekommt pro Kontakt mit der Schlagfläche einen Punkt. Es werden maximal 5 Wertungspunkte vergeben. Die Schülerin/der Schüler hat 2 Versuche; der beste Versuch wird gewertet.

Station 2: Differenzierungsfähigkeit (Abschlag 3)

Aus dem Strecksprung in die Hocke; von der Hocke in den Liegestütz; zurück zur Hocke in den Strecksprung. In 30 Sekunden soll die Schülerin/der Schüler so viele Versuche wie möglich absolvieren. Für mehr als 10 Versuche erhält die Schülerin/der Schüler 2 Punkte für mehr als 15 Versuche 3 Punkte und für mehr als



GOLF

20 Versuche bekommt die Schülerin/der Schüler 4 Punkte.

Station 3: Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit (Abschlag 7)

In 30 Sekunden soll die Schülerin/der Schüler mit einem Golfschläger ihrer/seiner Wahl einen Tennisball um so viele Pylonen (Parcours: 5 Pylonen im Abstand von 2 Metern) wie möglich spielen. Pro 5 umspielte Pylonen erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.

Regeln des Fachverbandes

Bis zum ersten Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.